

Pressbohrung bei laufendem Verkehr

Unterquerung der Äußeren Münchener Straße in grabenloser Bauweise

Rosenheim, 23.09.2022 – Am Montag, 26.09.2022 beginnen die Stadtwerke Rosenheim in der Äußeren Münchener Straße mit aufwendigen Rohrleitungsbauarbeiten zur Herstellung des Ringschlusses im Fernwärmenetz. Zum Einsatz kommt hier ein sogenanntes Horizontal-Pressbohrverfahren, welches die grabenlose Unterquerung der Äußeren Münchener Straße bei laufendem Verkehr ermöglicht. Dabei wird ein Stahlschutzrohr mittels einer hydraulischen Pressbohranlage erschütterungsfrei in das Erdreich gepresst und die zu verlegenden Leitungen anschließend eingezogen.

Sperrung nur im Wohngebiet

Für diese Art von Rohrleitungsbau werden zwei Baugruben benötigt, die sich links und rechts der Äußeren Münchener Straße im Wohngebiet bzw. auf Firmengelände befinden. Daher muss lediglich die Einmündung von der Flandernstraße zur Argonnenstraße im östlichen Wohngebiet gesperrt werden, der Verkehr auf der Äußeren Münchener Straße bleibt davon unbeeinträchtigt.

Wichtige Querverbindung für den Fernwärme-Ringschluß

Diese unterirdische Querung der Äußeren Münchener Straße auf Höhe der Flandernstraße bzw. der Fa. Krones mit einer Fernwärmetrasse verbindet das Fernwärmenetz in der Mangfallstraße über die Krainstraße und Endorfer Au mit dem Standort der Gasmotoren an der Oberaustraße im Aichergelände. Mit dieser Maßnahme werden weitere 100 m des Fernwärme-Süd-West-Ringes fertiggestellt. Diese Rohrtrasse ermöglicht auch die gleichzeitige Erweiterung des Glasfasernetzes.

Bauzeit rund zwei Monate

Die Tiefbauarbeiten für die erforderlichen Baugruben und die Pressbohrung an sich werden rund zwei Monate in Anspruch nehmen. Die Planungsabteilung der SWRO rechnet mit einer Aufhebung der Sperrung Mitte November.

Pressekontakt:
Stadtwerke Rosenheim GmbH & Co. KG
Ulrike Willenbrink
Bayerstraße 5
83022 Rosenheim

Telefon: 08031 365-2501
Telefax: 08031 365-2660
Mobil: 0160 6786096
E-Mail: pressestelle@swro.de

Über die Stadtwerke Rosenheim:

Die Stadtwerke Rosenheim sind das kommunale Versorgungsunternehmen der Stadt Rosenheim. Etwa 490 Mitarbeiter versorgen Privat- und Geschäftskunden in Rosenheim mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Ebenso betreiben die Stadtwerke die Rosenheimer Bäder und kümmern sich um die Abfallentsorgung. Über die Telekommunikations-Tochter komro GmbH erhalten die Rosenheimer zudem moderne Lösungen für Telefonie, Breitband-Internet und Kabelfernsehen. Für weitere Informationen: www.swro.de